



Brillen Federer

Ski Nachwuchs Cup 2011

Die beliebte Rennserie steht vor ihrer 10. Austragung

Von Wolfgang Altheide

Ins Boot holten sie sich mit Hans-Rainer Miller einen Organisator, der von Anfang bis heute die immer umfangreicher werdenden Aufgaben zur Durchführung dieser beliebten Ski-Nachwuchsveranstaltung koordiniert. Bei Jasmin und Walter Meier, Inhaber von Augenoptik Federer in Buchs, stiessen sie seit der Geburtsstunde auf grosses Engagement und Anerkennung. Sie gaben dem Nachwuchs Ski Cup ihren Namen und

fungieren auch im zehnten Jahr als Hauptsponsor.

START IM JAHR 2002 MIT NEUN RENNEN

Aufgrund der Schneeverhältnisse in Malbun wurden in den ersten Jahren auch Rennen im benachbarten Vorarlberg (Gapfohl-Laterns) und im bündnerischen Splügen ausgetragen. Als dann die Beschneigung in Mal-

bun möglich war, musste nicht mehr ins benachbarte Ausland ausgewichen werden. Anfangs waren es neun Skirennen, die zur Gesamtwertung des Nachwuchs Cup zählten. Aufgrund einer immer grösser werdenden Zunahme von nationalen und regionalen Rennen in den vergangenen Jahren sowie verschiedenen Cups in den Nachbarregionen wurde die Anzahl der Rennen reduziert. Innerhalb der Regionalverbände

einigte man sich auf eine Reduzierung der Rennen insgesamt und auf eine notwendige Terminabsprache, die wiederum einen Rückgang der Teilnehmeranzahl und starke Konkurrenzierung verhinderte.

HOHE ANFORDERUNGEN AN SICHERHEIT

Seit dem Start im Jahr 2002 hat sich der Skirennsport enorm wei-

: Die ehemaligen Jugendtrainer Pascal Hasler, Daniel Hasler und Kurt Kessler sowie der damalige Chef Alpin Klaus Büchel des Liechtensteinischen Skiverbandes hatten die Idee, für den Ski-Nachwuchs «etwas auf die Beine zu stellen».

ter entwickelt. Dank neuem Material und Technik sind die Anforderungen auch an die Veranstalter von Jugendskirennen gewachsen. Vor allem sind Reglemente und Vorschriften in Sachen Sicherheit zu beachten. So konnte man vor zehn Jahren noch mit einfachen Mitteln eine Piste und deren Umgebung absichern. Heute müssen, wo immer möglich, von der FIS abgenommene Sicherheitsnetze und -zäune eingesetzt werden. Dies ist mit grossem Aufwand und Anschaffungs- und Unterhaltskosten verbunden.

Das «A» und «O» ist die Beschaffenheit der Rennpisten. Durch die Produktion und den Einsatz von Kunstsnee können diese perfektioniert werden. Durch technische Hilfsmittel, wie Sprühbal-



Alpine Jugendländersmeisterschaft 2010

ken, wird man vom Naturschnee unabhängiger und eine termingerechte Durchführung gilt als nahezu sicher.

Der Brillen Federer Cup bietet einen sportlichen Leistungsvergleich auf höchstem Niveau

für den Skinachwuchs aus der Schweiz und Liechtenstein. In den vergangenen Jahren entwickelte sich immer wieder ein enger Kampf um die begehrten Leadertrikots. Die höchste Teilnehmerzahl erreichte die Renn-

serie im Jahr 2006/2007 mit über 1100 jungen Rennfahrerinnen und Rennfahrern, die an den sieben Rennen teilnahmen.

2011 EINE JUBILÄUMS-VERANSTALTUNG

Beim Brillen Federer Ski Nachwuchs Cup 2011 hoffen die Veranstalter auf eine grosse Zahl von teilnehmenden, jungen Skifahrern und auf einen entsprechenden Zuschauerzuspruch, die diese Jubiläumsveranstaltung verdient hat. Es werden vier Rennen für die Animation- und sechs Rennen für die JO-Rennläuferinnen und -Rennläufer ausgetragen. Der Auftakt für die beliebte Skinachwuchs Rennserie findet am 2. Januar 2011 in Malbun statt. In der ersten Januarwoche folgen



Damit das Mögliche entsteht,
muss immer wieder
das Unmögliche
versucht werden.

Hermann Hesse



Druck+Verlag AG
Schaan

Landstrasse 153
9494 Schaan
Telefon +423 236 18 36
www.bvd.li

Niederlassung Unterland
Haldenstrasse 5
9487 Bendern

Renntermine

Sonntag	02.01.2011	BF-Cup R1 – RS	Malbun	SC Vaduz/SC Schaan
Sonntag	09.01.2011	BF-Cup R2+R3 – 2 x SL	Malbun	UWV
Samstag	12.02.2011	BF-Cup R4+R5 – 2 x RS	Malbun	SC Triesen
Samstag	19.03.2011	BF-Cup R6 – RS	Malbun JO-LM	SC Gamprin
Sonntag	20.03.2011	BF-Cup R7 – SL	Malbun JO-LM	SC Gamprin

dann die Rennen 2 und 3. Mitte Februar wird das Rennen 4 ausgetragen. Abgeschlossen wird die Jubiläumsaustragung des Ski-Nachwuchs-Cup mit der alpinen Jugendskimeisterschaft am 19. und 20. März 2011. Die Rennen werden von den liechtensteinischen Skiclubs in Zusammenarbeit mit dem Liechtensteinischen Skiverband organisiert. Startberechtigt sind alle Mitglieder der schweizerischen und liechtensteinischen Skiclubs der Jahrgänge 1996/1997 – JO II, 1998/1999 – JO I und 2000/2001 – Animation.

DURCHFÜHRBAR NUR DANK SPONSOREN

Ohne Sponsoren und freiwillige Helfer ist die Durchführung solcher Rennen gar nicht denkbar. Der Hauptsponsor, Augenoptik Federer in Buchs, ist von der Geburtsstunde an mit grossem Engagement dabei. Neue Ideen und Ausrichtungen konnten dank Walter und Jasmin Meier umgesetzt werden. Die Popularität des Cups hat von Saison zu Saison zugenommen. Ein Höhepunkt ist immer die Abschlussveranstaltung im April, zu der alle Sponsoren, Trainer, Eltern und Verwandte eingeladen sind und die fünf Erstplatzierten in einem gebührenden Rahmen einen schönen Pokal erhalten. Die Gesamtsieger jeder Kategorie erhalten zudem das Leadertrikot als Geschenk. Dieser Anlass ist dann gleichzeitig auch der Saisonabschluss für alle Skisportfreunde.



Fröhliche Gesichter beim Abschlussabend 2010

Ski- und Wintersportmuseum.

von Noldi Beck.
Vaduz. Liechtenstein.

Ski- und Wintersportgeschichte vom Ursprung bis zur Gegenwart.
Ausrüstung und Dokumentation.

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Gruppen werden gerne geführt. Telefon +423 232 15 02, Fax +423 231 12 40 oder +423 777 15 49 (Mobil).

Auf Vereinbarung für Gruppen Rundfahrten mit Städtlezug inkl. Museumsbesuch (Reservation unter +423 232 34 90).

www.skimuseum.li

